

**Unterrichtsvorhaben II:**

**Thema:** „Entscheidend ist nicht, wie etwas war, sondern wie wahr etwas ist.“ – Neue Annäherungen an alte Geschichten

**Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Das Verhältnis von Vernunft und Glaube
- Charakteristika christlicher Ethik

	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>	<b>Vereinbarungen der FK:</b>
Sachkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1),</li> <li>• setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),</li> <li>• identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3),</li> <li>• identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie (EF-1)</li> <li>• erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie (EF-8)</li> <li>• erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis (EF-9)</li> <li>• erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik (EF-16)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie verstehe ich die „alten Geschichten“? – Bilder zu biblischen Erzählungen vom Anfang</li> <li>2. Methoden der Bibelauslegung (diachron und synchron)</li> <li>3. Adam und Eva oder Die Grundbeziehungen des Menschen – Annäherungen an das Paradies als Hoffnungsbild</li> <li>4. Der Sündenfall oder „Wer vom Baum der Erkenntnis isst, wird autonom“ (Niehl)</li> <li>5. Kain, Abel und JHWH – eine Dreiecksbeziehung</li> <li>6. Die Erzählung von der Sintflut oder „Ich setze meinen Bogen in die Wolken“</li> <li>7. Der Turmbau von Babel oder von der Hybris der Menschen</li> <li>8. Wie verstehe ich die „alten Erzählungen“ textgemäß?</li> </ol> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische „rote Fäden“ der Bibelauslegung (Berücksichtigung des „Sitz im Leben“, textanalytische Verfahren, rezeptions- und zeitgeschichtliche Auslegung, intertextuelle Auslegung →</li> </ul>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3)</li> <li>• analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 5)</li> <li>• bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK 7).</li> </ul>		<p>Erschließung der Bibel als Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhängende (vorbereitende) Lektüre von Gen 1-11</li> <li>• Lerntheke zu Gen 1-11: obligatorisch: Baustein 6 (Sintflut); 2 der Bausteine 3-5 und 7</li> <li>• Z.B.: Bibelportfolio</li> <li>• Präsentationen zu bildlichen Darstellungen biblischer Geschichten (z.B. Audioguides)</li> <li>• Bilderschließung</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B.: Portfolio</li> <li>• Präsentationen am Ende des UV</li> </ul>
Urteils-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form (EF-5)</li> <li>• erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann) (EF-6)</li> </ul>	
Handlungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1).</li> </ul>		